

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	7 (1891)
Heft:	21
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenn nicht erhältlich, beim Fabrikanten $\frac{1}{2}$ -duzentweise bezogen werden kann, sehr mäßig zu nennen.

Dieser Patenthahn wird neben den übrigen Sorten und Nummern von Hähnen, die aus der Fabrik überall als das Beste bekannt und öfter prämiert hervorgehen, ein gangbarer Artikel werden.

Frage.

135. Wer liefert oder versiert oder lehnt pneumatische Hebgeschirre?

136. Wer hätte ein älteres, noch guterhaltene Nivellirinstrument zu verkaufen?

137. Wer liefert hölzerne, polierte Vorhangringe?

138. Wer könnte Auskunft geben, mit was man am besten Löcher im Tannenzholz auskittern kann, um nachher darüber gut beizen und lackiren zu können?

139. Könnte man in einem großen Spiegelglas einen kleinen Fleck in der Größe eines Centimesstück, der von einem Stoß herauft, wieder gut ausschärfen, oder ist es nötig, daß man selbigen ganz frisch überziehen muß, und wer würde diese Arbeit machen?

Antworten.

Auf Frage **133.** Stechbeutel v. von Peugeot frères liefern zu billigsten Preisen. Wittwe A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **134.** Gewünschtes Musterbuch ist zu haben bei J. C. Knabenhans-Sigrist, Mosaikplattenfabrik Hottingen-Zürich.

Auf Frage **133.** Stechbeutel mit der Marke zwei Löwen, Acier fondu, halte auf Lager und empfiehle mich dem Fragesteller. J. Cuoni, Eisenwarenhandlung, Grezzana (Zura).

Auf Frage **129.** C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Aargau) fabrizirt als Spezialität schmiedefeste Patent-Rippenheizkörper für Dampf-, Lust- und Wasserheizungen, wie dieselben zur Wagenheizung von sämtlichen Schweizerbahnen benutzt werden.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Umbau der Sensenbrücke in Neuenegg (Bern), nämlich Erstellung einer Nothbrücke, Abbruch der steinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Eisenkonstruktion von 67 Meter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Uebernahmessoften unter Beilage von Ausführungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Aufschrift „Neueneggbrücke“ an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzureichen.

Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Neubau der Gewerbeschule und des Gewerbemuseums Basel. Konkurrenzbedingungen sind beim Sekretariat zu beziehen und Oefferten einzurichten bis 24. August.

Konstruktion, Lieferung und Aufstellung einer eisernen Brücke über den Aversee-Rhein in Innerferrera, Canicùl (Graubünden). Spannweite von 36 Meter. Profil, Zeichnung und Bauprogramm auf dem Baubureau in Chur. Schriftliche Oefferten mit Aufschrift „Brückenbau“ an die Standeskanzlei des Kantons Graubünden bis 31. August.

Kriegsmaterial. Die eidg. Kriegsmaterialverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über nachstehendes Material: Ausrüstungsgegenstände, Offiziers- und Kavallerie-Neitzeuge, Trainstättel, englische Kummets, Pferdegeschirre, Strickwerk, Bivouak- und weiße Spitalsdecken, Kopf- und Futterfäcke, rohe, gemusterte und Matratzenleinwand, rohe Cretonne, Sattelstoffs, Offiziersköfferchen, Infanterie-Munitionstütschen, blanke Waffen, Musitinstrumente, eiserne Bettstellen z. c. Nähere Details finden sich im Inseratenheil des Bundesblattes vom 12., 19. und 26. August 1891. Technische Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Über die Erstellung einer neuen Wasserversorgung für die Gemeinde Wipkingen wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Die auszuführenden Arbeiten umfassen: 1. Erstellung von 3865 laufende Meter Leitungsgraben; 2. Liefern und Legen von 3865 laufende Meter Guhröhren, 14 Hydranten, Schieberhähnen und Formstücke; 3. Erstellung eines Hochdruck-Doppelreservoirs aus

Betonmauerwerk von 300 Kubikmeter Wasserinhalt, mit vollständiger Armatur. Pläne und Bauvorchriften liegen bei Herrn Baumeister Heinrich Gubler in Wipkingen zur Einsicht auf. Die Anmeldefrist dauert bis und mit 25. August. Uebernahmessoften für einzelne Abtheilungen oder die ganze Anlage sind verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserversorgung“ franko an den Gemeindepräsidenten Hrn. Sch. Kleinert einzufinden.

Die Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für das Telegraphengebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Zähringerhof in Bern, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmessoften sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter Aufschrift „Angebot für Telegraphengebäude in Bern“ bis und mit dem 26. August franko einzureichen.

Schulbänke. Preisosoften über die Lieferung von 50 Stück, nach Muster und in drei verschiedenen Größen erstellten zweiplätzigen Schulbänken, welche Oefferten verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbankeingabe“ versehen, bis zum 1. September der Post zu übergeben sind, werden von der Sekundarschulpflege Unterstrass Zürich erbeten. Behufs Besichtigung der Musterbank und Entgegennahme näherer Auskunft wende man sich gefälligst an Herrn Monteur Weber, St. Gallusstraße in Unterstrass, Zürich.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten für die 7 Stationsgebäude und 5 Wärterhäuser der Linie Koblenz-Stein werden partienweise oder samthhaft in Alford gegeben (innere und äußere Fenster, Falussteine, Fensterläden, Thüren, Kästen z. c.). Pläne und Vorausmaß liegen bis 26. August bei Fr. Werner, Architekt, Turgi, zur Einsicht auf. An Sonntagen ist das Bureau geschlossen.

Für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Spar- und Leihkasse Burzach werden die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne und Bauvorchriften können auf dem Bureau der Spar- und Leihkasse eingesehen werden und sind bezügliche Oefferten bis den 29. August schriftlich einzureichen.

Kirchenrenovation in Moosang. Anlässlich der Kirchenrenovation in Moosang sind zu vergeben: 1. Die Gypserarbeiten; 2. die Schreinerarbeiten (Beschuhung); 3. die Glasmalerarbeiten (neue Fenster); 4. die Decorationsmalerarbeiten. Pläne, Pflichtenheft und Baubeschrieb liegen bis 29. August bei Herrn Präsident Scherer in Moosang zur Einsicht auf, an welchen die Oefferten bis 30. August 1891 einzureichen sind.

Die Kirchenbaukommission Menznau (Luzern) eröffnet hiermit Konkurrenz für Uebernahme der Schreinerarbeiten an der neuen Kirche in Menznau. Eingaben sind bis den 1. September an Herrn Leo Zelber, im Dorf Menznau, zu machen, woselbst auch Pläne und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Schultische. Die Schulgemeinde Ramen (Schaffhausen) ist im Falle, 24 Stück neue Schultische anzufertigen zu lassen und wünscht dieselben auf dem Wege freier Konkurrenz zu vergeben. Diesbezügliche Oefferten sind bis und mit dem 27. August schriftlich und verschlossen an Ad. Geyer, Baureferent, einzureichen, woselbst auch inzwischen die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Holz-Gantens und -Verläufe.

Bauholzverkauf. Es gelangen zu öffentlichem Verkauf: im Narauer Stadtwald Gönhard, Abtheilung 12 b im Burgerölzli, 900 Stück Bauholz, worunter 80 Stück Fohrenstämmen stehend, mit annähernd 1850 Festmeter Stammholzmasse (bei 10 % Rindenabzug), unter den hielt aufgestellten Bedingungen (Nr. 922 des Gemeinderathssprotokolls vom 11. Mai 1888), welche bei der Forstverwaltung eingesehen werden können oder auf Wunsch zugestellt werden. Das Holz wird auf Verlangen durch Bannwart Jakob Weiersmüller in Suhr vorgewiesen. Schriftliche und verschlossene Angebote für den Festmeter, mit der Aufschrift „Bauholz-Angebot“, sind bis und mit 25. August der Stadtforstverwaltung in Narau franko einzusenden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Seem jun. in St. Gallen:

Hülstötter, C., Gedenket unserer Todten. Entwürfe zu Grabdenkmälern nebst den erforderlichen Details und erläuterndem Texte, sowie einer reichen Auswahl für Grabdenkmale passender Schriftvorlagen. 30 Quarttafeln. In Quart. Geh. Fr. 5. 40.

Cachemirs, Merinos und Fantaisiestoffe, doppeltbreit, reine Wolle à Fr. 1.05 Cts. per Meter bis Fr. 4.45 Cts., spediren direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Haus.

Bergerungshaus Dettinger & Co., Zürich. P. S. Muster in ca. 180 verschiedenen Qualitäten, sowie auch neuester, farbiger Frauenstoffe sofort franko.